



SMASHFLASH

NR. 16, SEPTEMBER 2011

Editorial Der Countdown läuft...

Update Der Vorstand informiert

Focus Smashturnier

Das war der Beachsommer in Winterthur

Insight Positionsfehler

Dreamteam

TimeOut SmashToto

Impressions Coop Beachtour

Agenda Erstes Heimspiel NLB

Der Countdown läuft...

■ von Pascal Häderli

Liebe Leserinnen und Leser

Der Countdown läuft, keine zwei Monate mehr bleiben für unser Fanionteam bis zum Meisterschaftsstart am 1. Oktober gegen Volley Amriswil II. Nun beginnt die heisse Phase der Vorbereitung. Der Start dazu stellt traditionell das Smashturnier dar, welches am 27. und 28. August in den Winterthurer Rennweghallen stattfindet.

Trotz der bevorstehenden Hallensaison, gilt es in diesem SmashFlash auch, einen Blick auf das Geschehen im Sand zu werfen. Am 10. und 11. September stehen zum Abschluss der Beachvolleyballsaison die Finals der Winti Beach Liga an. Der Kampf um den Stadtmeistertitel beschliesst die Sandsaison, welche mit der Coop Beach-tour Ende Juli einen ersten Höhepunkt erleben durfte.

Im Vorstand war die Sommerzeit ebenfalls recht bewegt, obwohl kein Volleyball gespielt wurde. So konnte nun endlich die langersehnte Trainerverpflichtung für die erste Herrenmannschaft vermeldet werden.

Im Insight liegt der Fokus dieser Ausgabe auf den Positionsfehlern. Wie ist das nun genau mit Vorder- und Hinterspieler? Dr. Fischbacher erklärt!

Mit den wichtigsten Terminen für die nächsten zwei Monate verabschieden wir uns in die SmashFlash-Pause. Mitte No-

vember sind wir zurück – dazwischen melden wir uns in gedruckter Form mit unserem Saisonprogramm «Smashli».

Euer SmashFlash-Team

Alain Fischbacher

Pascal Häderli

Valentin Küpfer

Simon Schurter

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

sponsoring@vc-smash.ch



Der Vorstand informiert

Hier die aktuellsten News aus dem Vorstand.

■ von Robert Risse

KARIM TAKOUK WIRD TRAINER BEIM VC SMASH WINTERTHUR

Karim Takouk heisst der neue Trainer von Flexo Handlauf Smash Winterthur. Nachdem sich unsere erste Herrenmannschaft lange schwergetan hatte mit der Verpflichtung eines neuen Trainers sind die Vorbereitungen auf die kommende Saison nun auf Kurs. Karim Takouk, der bereits seit seinem 13. Lebensjahr dem Volleyballsport verbunden ist, steht den Winterthurer Volleyballern per sofort zur Seite.

Der gebürtige Algerier darf aus einem reichhaltigen Erfahrungsschatz schöpfen.

Neben zahlreichen Spielen in der höchsten Landesliga durfte Karim Takouk auch wiederholt für seine Nationalmannschaft auflaufen. Die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Barcelona zählt zweifellos zu seinen sportlichen Höhepunkten.

Nach dem Abschluss seines Sportstudiums verschlug es Karim Takouk in die Schweiz, wo er die Degenfechterin Diana Romagnoli kennenlernte und später heiratete. Neben seinem hauptberuflichen Engagement als Sportlehrer war er bei verschiedenen Vol-

leyballclubs als Spieler und später Trainer tätig.

Bei der ersten Herrenmannschaft des VC Smash Winterthur wird Karim Takouk ein Training pro Woche selbst leiten und ein weiteres vorbereiten. Daneben sind Einheiten im Kraftraum vorgesehen, um sich optimal auf die Saison vorzubereiten.

NEUER CLUBFOTOGRAF

Valentin Küpfer übernimmt das Amt des Clubfotografen. Dank seiner Mitarbeit dürfen wir uns in Zukunft wieder auf ge-

stochen scharfe Bilder des Geschehens in und um unseren VC Smash Winterthur freuen.

Das SmashFlash-Team heisst Valentin Küpfer herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit!

VAKANZEN

Weiter vakant sind die folgenden Ämter. Wer sich vorstellen kann, die eine oder andere Aufgabe zu übernehmen (oder in seinem Bekanntenkreis jemanden kennt, der sich für diese Aufgabe eignen würde), soll sich bitte unter presse@vc-smash.ch melden.

Kuchenstandverantwortliche/r

Für die Organisation und eventuell die Betreuung des Kuchenstandes suchen wir eine/n Kuchenstandverantwortliche/n. Für

die Tage mit mehreren Heimspielen organisiert der/die Kuchenstandverantwortliche das Verpflegungsangebot entweder in Eigenregie oder in Rücksprache mit den Teams.

NachwuchstrainerInnen

Für unsere Nachwuchsabteilung suchen wir per sofort NachwuchstrainerInnen. Als NachwuchstrainerIn vermittelst du jungen Volleyballerinnen oder Volleyballern deine Passion für diesen Sport. Du garantierst mit

deinem Engagement, dass wir ambitionierte Junioren oder Juniorinnen nicht abweisen müssen.

SchiedsrichterInnen

Damit alle unsere Teams an der Meisterschaft teilnehmen können, sind wir auf SchiedsrichterInnen angewiesen, die im Namen unseres Vereins pfeifen. Als SchiedsrichterIn bist du für den reibungslosen und fairen Ablauf der Volleyballspiele verantwortlich.

Smashturnier

Am kommenden Wochenende findet in den Rennweghallen das traditionelle Smashturnier statt. Hunderte Volleyballerinnen und Volleyballer treffen sich zum Kräftemessen, bevor die Saison wieder losgeht.

■ von Pascal Häderli

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Teilnehmerfeld zwar nicht mehr international besetzt, aber mit Teams aus Chur und aus dem Kanton Zug ist das Einzugsgebiet des Turniers nach wie vor recht gross. Für die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht nicht zuletzt auch die Geselligkeit im Vordergrund. Nach der langen Saisonpause bietet das Smashturnier eine gute Gelegenheit, die alten Volleyballkolleginnen und -kollegen wieder zu sehen.

Für alle Volleyballfans gibt es mit dem ersten offiziellen Auftritt der Nationalliga-B-Mannschaft des VC Smash aber trotzdem noch einen Leckerbissen zu sehen. Die erste Herrenmannschaft des Winterthurer Stadtclubs ist vergangene Saison in die zweithöchste Spielklasse aufgestiegen und steht nun vor der Bewährungsprobe.

Am Smashturnier spielt die erste Mannschaft am Sonntag um 10.20, 12.00, 12.50 und 15.20 Uhr. Auch dazwischen und bei den Nachwuchsteams am Samstag dürfen aber spannende Matches erwartet werden. Dazwischen sorgt ein reichhaltiges Buffet für das leibliche Wohl – ein Be-

such in den Rennweghallen lohnt sich bestimmt! Nicht zuletzt wird auch dieses Jahr Universal Sport am Smashturnier vertreten sein. Rechtzeitig auf die neue Saison kann man sich so noch mit günstigen Volleyballschuhen eindecken. Smashmitglieder haben zudem vom 29. August bis zum 3. September in der Filiale am Obertor Sonderrabatt.



SPONSOR

Viele
Sportsfreunde
kennen das

RESTAURANT
PIZZERIA



Sie noch nicht?!
also

Stadthausstr. 71 8400 Winterthur
Täglich Geöffnet 9.30 - 24.00 Uhr
Tel. 052 / 213 01 02

Rest. 100Pl. Stübli 35 Pl. 1. Säli 35 Pl. 2. Säli 120 Pl.

Das war der Beachsommer in Winterthur

Heuscher/Bellaguarda und Kuhn/Zumkehr heissen die Sieger am Turnier der Coop Beachtour in Winterthur. Zahlreiche Winterthurer Beachvolleyballfans erfreuten sich an packenden Spielen.

■ von Pascal Häderli

Fast alle Schweizer Top-Teams waren dieses Jahr in Winterthur am Start, was von Anfang an viel Spannung versprach. Wurde die Freude der Winterthurer Fans zu Beginn noch durch das schlechte Wetter getrübt, so klarte der Himmel am Wochenende immer mehr auf und so stand dem grossen Beachvolleyball-Vergnügen nichts mehr im Weg.

Bereits im Viertelfinal gab es mit einem extrem knappen Satz (34:32!), einer roten Karte und vielen Emotionen Spektakuläres zu sehen. Am Finaltag steigerten die Athleten die Pace aber nochmals und kämpften um jeden Ball. So stand bei den Damen das nominell klar beste Team plötzlich mit dem Rücken zur Wand. Kuhn/Zumkehr mussten gegen die jungen Kayser/Heidrich mehrere Matchbälle abwehren, bevor sie sich im Entscheidungssatz als Gewinner des Turniers feiern lassen durften. Beachtlich war auch das Abschneiden der Youngsters Betschart/Eihholzer. Die Youngsters (15- und 16-jährig) klassierten sich trotz starker Konkurrenz im geteilten 5. Rang.

Bei den Herren hatten die topgesetzten Heuscher/Bellaguarda ebenfalls hart zu kämpfen. Im Finale waren sie gegen die Herausforderer Heyer/Chevallier im Startsatz klar unterlegen, ehe sie im Tie-Break das Match noch wenden konnten. Als Publikumsliebliche durften sich derweil die Ferramenta-Brüder aus Brasilien feiern lassen, die vor allem durch ihre Showeinlagen zu begeistern wussten.

Auch beim VC Smash Winterthur, der als

lokaler Partnerverein fungierte, darf man ein positives Fazit ziehen. In hunderten von Arbeitsstunden war der Club beim Auf- und Abbau, sowie in vielen anderen unterstützenden Funktionen während dem Turnier dafür besorgt, dass die Coop Beachtour in Winterthur reibungslos verlief. Besonders die Ballkids freuen sich schon jetzt auf das nächste Gastspiel der Beachvolleyball-Cracks im kommenden Jahr.

◀ KURZINFOS

■ WINTIBEACHLIGA

Obwohl sich der Sommer lange Zeit eher von seiner weniger prächtigen Seite zeigte, konnte die Winti Beach Liga bereits bei ihrer ersten Durchführung über 50 Teams mobilisieren. Am 10. und 11. September finden die Finals der Stadtmeisterschaft statt. Trotz des Erfolgs der Winti Beach Liga ist schon jetzt klar, dass für kommende Saison einige Änderungen vorgenommen werden müssen. Gute zwei Wochen vor dem Finale findet sich noch kaum ein Team, welches das volle Pensum bereits absolviert hat und wenn man die Tabellen betrachtet, fällt auf, dass wohl nicht mehr als die Hälfte der geplanten Spiele durchgeführt wurde.

Für eine Erstdurchführung darf die Winti Beach Liga aber sicher bereits als Erfolg bezeichnet werden. Die Begeisterung über die Grenzen der Clubs hinaus ist beachtlich. Mit Radio Stadtfilter, dem Sportamt, der Flexo GmbH und Stadtbus Winterthur konnten starke Partner gewonnen werden, welche die Winti Beach Liga mittragen. All das macht bereits jetzt Freude für die nächste Durchführung im Sommer 2012 – und bis dann bleibt schliesslich noch genug Zeit, das Format soweit anzupassen, dass alle auf ihre Kosten kommen.

Dr. Fischbacher erklärt...

GAÉTAN FRAGT: « Lieber Dr. Fischbacher. Als Passeur wollte ich aus dem Rückraum nach vorne ans Netz laufen. Der Schiedsrichter hat mir einen Positionsfehler abgepfiffen, dabei stand ich mit meinem hinteren Fuss klar hinter meinem Vorderspieler. Was wird denn nun als Positionsfehler geahndet? »

■ von Alain Fischbacher

HOI GAÉTAN.

Auch bei dieser Regel kommt es auf die Details an. Für den Hinterspieler sind nicht automatisch die «hinteren» Extremitäten entscheidend, vielmehr geht auch hier die Ausrichtung nach vorne, sprich zur Mittellinie hin: Jeder Hinterspieler muss sich weiter entfernt von der Mittellinie befinden als sein Vorderspieler, oder umgekehrt, jeder Vorderspieler muss näher zur Mittellinie stehen als sein Hinterspieler. Ob dabei der Hinterspieler noch mit einem Fuss weiter hinten steht als sein Vorderspieler, ist somit irrelevant; solange er mit dem anderen Fuss auf gleicher Höhe oder näher zur Mittellinie positioniert ist als sein Vorderspieler, begeht er im Augenblick des Serviceschlages einen Fehler (Regel 7.4.2.1 und 7.4.3.1). Analoges gilt auch für die Positionen der Hinterspieler resp. der Vorderspieler untereinander (als 2 – 3 – 4 und 5 – 6 – 1): Massgebend ist dabei, dass bei jedem rechten oder linken Spieler zumindest ein Teil seines Fusses näher bei der rechten bzw. linken Seitenlinie ist als die Fussposition des Mittelspielers (Regel 7.4.3.2). Ob der Mittelspieler dabei mehr in der Mitte des Feldes steht als sein rechter oder linker Spieler, ist unbeachtlich (auch wenn

der Name dies nahelegen würde). Als Beispiel finden sich unten einige Illustrationen.

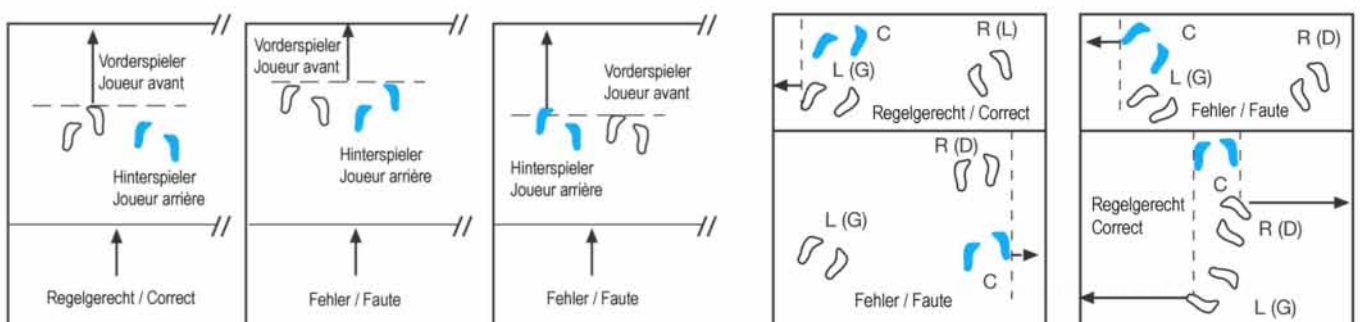
Als Entscheidungskriterium ist einzig die Stellung der den Boden berührenden Füße massgebend (Regel 7.4.3), so dass es keine Rolle spielt, ob sich ein Spieler z.B. mit einer Hand weiter vorne oder hinten auf dem Boden abstützt. Sodann ist ein Spieler auch nicht gezwungen, während des ganzen Spielzuges auf dieser Grundposition zu bleiben, sondern wichtig ist nur, dass die Positionen im Moment, in welchem der Servicespieler den Ball schlägt, eingehalten werden (Regel 7.4). Vorher und nachher darf sich ein Spieler auf dem Spielfeld bewegen, wie er will. Daher gibt es noch einige Mannschaften, welche versuchen, den Gegner in die Irre zu führen, indem sie sich absichtlich falsch aufstellen (z.B. Passeur vorne am Netz, vor dem eigentlichen Vorderspieler) und erst in allerletzter Sekunde die richtige Position einnehmen.

Solange noch mindestens ein Fuss den Boden berührt, ist also diese Berührungsfläche zur Beurteilung, ob der Spieler korrekt aufgestellt ist, massgebend. Aber was passiert, wenn ein Spieler in die Luft springt



beim Serviceschlag und daher keinen Kontakt mehr zum Boden hat? Dies muss nicht unbedingt nur der Aufschlagspieler sein, welcher einen Sprungservice ausführt, auch jeder andere Spieler auf dem Feld könnte, wenn er will, einen Luftsprung machen, was zwar sportlich kaum Vorteile bringen dürfte, aber sicherlich ein gewisses Unterhaltungspotential für die Zuschauer hätte. Aber so leicht lässt sich der Schiedsrichter nicht austricksen, denn diesfalls wird er die Positionen einfach anhand der letzten Bodenberührung beurteilen, so dass also der Absprungort massgebend ist. Um auf die von Dir geschilderte Situation zurückzukommen: Falls Du also mit einem Fuss vor Deinem Vorderspieler gestanden hättest und dann aufspringst, bleibt es immer noch ein Fehler.

■ Fortsetzung auf Seite 7



Seid ihr das grösste, kleinste, skurrilste oder witzigste Team* unseres VC Smash? Könnt ihr mit anderen speziellen Eigenschaften auftrumpfen? Bewerbt euch jetzt als «Dreamteam» für unseren SmashFlash!

Schickt uns eine Teamliste mit einigen Stichworten zu euch und beschreibt vor allem, wieso ihr das Portrait im SmashFlash verdient habt. Gerne warten wir auf eure Beiträge unter presse@vc-smash.ch!

Als Team kommen natürlich auch Schiedsrichtergespanne, Smash-Pärchen oder alle anderen erdenklichen «Teams» in Frage.

SPONSOR

SIMPLY CLEVER



Skoda Yeti 4x4
IHR NEUER BESTER FREUND
 Ab CHF 29'990.-* (netto)

Skoda. Made for Switzerland.

Der neue Skoda Yeti 4x4. Ein wahrer Freund, der Sie nie im Stich lässt – dank Allradantrieb und ausgezeichnetem On- und Offroadqualitäten. Obendrein überzeugt er durch sein kompaktes Design, kraftvolle und dennoch sparsame Motoren, exzellente Sicherheit, ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis und vieles mehr. Ihr neuer bester Freund lädt Sie zur Probefahrt ein. www.skoda.ch

* Skoda Yeti Entry, 1.8l TSI, 160 PS/118 kW, 5 Türen. Der angegebene Preis entspricht nicht dem abgebildeten Modell. Empfehlung: Verkaufspreis inklusive 7.6% MwSt. Treibstoffverbrauch/CO₂-Ausstoss: 1.8l TSI: Verbrauch Gesamt 8.0l/100 km, CO₂ 189 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: D. Mittelwert aller Neuwagenmarken und Modelle in der Schweiz: 204 g/km.



AMAG RETAIL Winterthur, Skoda Center
 Zürcherstrasse 240, 8406 Winterthur-Töss
 Telefon: 052 208 31 31, Telefax: 052 208 31 29
www.winterthur.amag.skoda.ch
 e-mail: skodacenter.winterthur@amag.ch

■ Fortsetzung von Insight, Seite 6

Was auch nicht vergessen werden darf, ist der Umstand, dass jeder Spieler im Zeitpunkt der Serviceausführung in seinem eigenen Spielfeld stehen muss, er also weder das gegnerische Feld unter dem Netz, jenseits der Mittellinie, noch die Freizone ausserhalb des Spielfeldes mit seinen Füssen berühren darf (Regel 7.4). Die Berührung der Feldlinien stellt dabei aber noch keinen Fehler dar, da diese Linien zum Feld

gerechnet werden (Regel 1.3.2 und 1.3.3). Die Schiedsrichter sind angehalten, die Positionen der Spieler zu kontrollieren und solche Positionsfehler entsprechend zu ahnden. Dabei sollten sie jedoch nicht allzu kleinlich sein und mit dem Massstab anfangen, die Positionen im Millimeterbereich auszumessen und dann allenfalls einen Fehler zu pfeifen. Die Weisung lautet, dass klare Fehler zu sanktionieren sind. Was aber als «klarer» Fehler einzustufen ist, entscheidet letztlich der Schiedsrichter

in jedem Spiel selbst. Daher würde ich von Experimenten oder sonstigen «Grenz»-Auslotungen abraten. Denn weiterhin gilt die unangefochtene Regel: Der Ball ist rund und das Spiel endet mit dem Pfiff des Schiedsrichters.

In diesem Sinne wünsche ich Dir möglichst wenig «Grenz»-Erfahrungen und einen guten Start in die neue Saison.

SmashToto

Damit in der kommenden Saison erneut munter getippt und gewettet werden kann, wurde das SmashToto überarbeitet und präsentiert sich in einem neuen Gewand.



Anmelden und Mittippen unter <http://toto.vc-smash.ch>

SPONSOR

Beratung und Montage in der gesamten Schweiz!

1000+1 Handlauf-Idee für Ihren Garten!

Sicherheit kann so schön sein!
Auch im Aussenbereich immer auf der sicheren Seite mit Flexo-Handlauf.
Jetzt nachrüsten!



Unsere Handläufe sind:

- für innen und aussen
- nach SIA-Norm 358/500
- nach suva-Vorgaben
- ideal für die Nachrüstung
- preiswert durch patentierte Technik
- robust und pflegeleicht
- geeignet für private und öffentliche Gebäude
- für Menschen gemacht – der Mensch ist unser Massstab
- ein Schmuckstück in jedem Haus oder Garten
- inkl. kompletter Montage zum Festpreis erhältlich

Jetzt kostenlose Beratung und Prospekte anfordern!

Flexo-Handlauf
Seenerstrasse 201
8405 Winterthur

Niederlassungen in:
**Bern • Basel
Schaffhausen • St. Gallen**

www.flexo-handlauf.ch

☎ 052 534 41 31



Anlässe



Erstes Heimspiel NLB

Sa, 01. Oktober 2011

Steinacker

Das erste Heimspiel in der Nationalliga B verspricht bereits ganz viel Spannung. Im RVNO-Derby trifft Flexo Smash Winterthur auf Volley Amriswil II.

Erstes Heimspielwochenende Nachwuchs

So, 11. September 2011

Kanti Rychenberg

Bereits im September starten unsere Nachwuchsteam in die neue Saison.

Alle Spiele – tagesaktuell unter <http://vc-smash.ch>

IMPRESSUM

Ausgabe: Nr. 16, September 2011

Herausgeber: VC Smash Winterthur

Layout: Simon Schurter

Redaktion: Pascal Häderli

Kontakt: presse@vc-smash.chSponsoring: sponsoring@vc-smash.ch

SMASHFLA⁴H | AUGUST 2011 erscheint Mitte November 2011.

Redaktionsschluss: 10. November 2011